

Wir kommen daher aus dem Morgenland

Text: Maria Ferschl
Musik: Heinrich Rohr
Rechte: Herder-Verlag, Freiburg

$\bullet = 120$

The musical score is written on four staves in a single system. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a tempo marking of quarter note = 120. The melody consists of quarter notes and eighth notes. Chords are indicated above the staff: F, C, and F. The lyrics are: 'Wir kom - men da - her aus dem Mor - gen - land,'. The second staff continues the melody with chords: dm, F6, B, C7, and F. The lyrics are: 'wir kom - men ge - führt von Got - tes Hand.' The third staff has chords: F and B. The lyrics are: 'Wir wün - schen euch ein _____ fröh - li - ches'. The fourth staff has chords: C, F, C7, and F. The lyrics are: 'Jahr. Kas - par, Mel - chior und Bal - tha - sar.' The piece ends with a double bar line.

Wir kom - men da - her aus dem Mor - gen - land,
wir kom - men ge - führt von Got - tes Hand.
Wir wün - schen euch ein _____ fröh - li - ches
Jahr. Kas - par, Mel - chior und Bal - tha - sar.

2. Es führt uns der Stern zur Krippe hin, wir grüßen dich, Jesus, mit frommem Sinn.
Wir bringen dir uns're Gaben dar: Weihrauch, Myrrhe und Gold fürwahr!
3. Wir bitten dich: Segne nun dieses Haus und alle, die gehen da ein und aus!
Verleihe ihnen zu dieser zeit Frohsinn, Frieden und Einigkeit!
4. Wir tun die geweihte Kreide herfür: Nun lasst uns schreiben an eure Tür!
So wünschen wir euch ein gesegnetes Jahr: Kaspar, Melchior und Balthasar.

Wir klopfen an eure Tür

Text: Thomas Laubach
Musik: Daniela Dicker
Rechte: tvd-Verlag, Düsseldorf

$\bullet = 120$



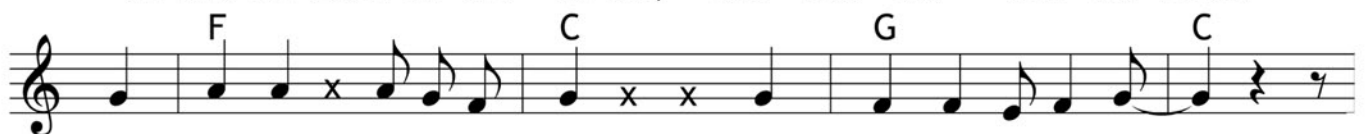
C F G C

1. Wir sind die Stim - me der Kin - der, die ganz stumm am Ran - de stehn.
2. Wir sind die Hän - de der Kin - der, für die kei - ne Hand sich rührt.
3. Wir sind die Hoff - nung der Kin - der, de - nen kei - ne Hoff - nung bleibt.



am F dm G

- Wir sind die Fü - ße der Kin - der, die kei - nen Weg mehr gehn.
Wir sind die Au - gen der Kin - der, die nie - mand ins Hel - le führt.
Wir sind ein Licht für die Kin - der, das Dun - kel - heit ver - treibt.



F C G C

Ref.: Wir klop - fen an eu - re Tür. Kommt, sorgt mit uns da - für,



F C G C

dass Kin - der le - ben, dass Kin - der le - ben, dass Kin - der le - ben - dig sind,



F C F G C

dass Kin - der le - ben, dass Kin - der le - ben, dass Kin - der le - ben - dig sind.

Caspar, Melchior, Balthasar

Text: Roswitha Sauer
Musik: Harald Schmitt
Alle Rechte bei den Autoren

$\text{♩} = 120$

Ref.: Cas-par, Mel-chior, Bal - tha-sar ma-chen ih - re Träu- me wahr,
fol - gen ei - lends ih - rem Stern, ist das Ziel auch noch so fern.
1. Was im Licht des Ster-nes zählt, ist nicht Macht, noch Ruhm, noch Geld.
2. Schon sind sie nicht mehr al - lein: And' - re führt des Ster - nes Schein
Gott ist für uns al - le da, kommt als Mensch den Men-schen nah.
durch die Dun- kel - heit der Nacht. Und das Wun - der ist er - wacht.

.....

Gottes Segen blühe auf

Text: Thomas Laubach
Musik: Daniela Dicker
Rechte: tvd-Verlag, Düsseldorf

$\bullet = 120$

1.) A D E A

Got - tes - Se - gen blü - he auf

2.) D E A

ü - ber euch und eu - rem Haus.

3.) D E A

Wie ein Stern so hell und klar.

4.) D E A

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

Stern über Bethlehem

Text & Musik: Alfred Hans Zoller
Rechte: Gustav-Bosse-Verlag, Kassel

$\text{♩} = 120$

E cism fism

1. Stern ü - ber Beth - le - hem, zeig uns den Weg!
2. nun bleibst du stehn
3. wir sind am Ziel,
4. kehr'n wir zu - rück,

cism fism cism H

Führ uns zur Krip - pe hin, zeig, wo sie steht!
und lässt uns al - le das Wun - der hier seh'n,
denn die - ser ar - me Stall birgt doch so viel.
steht doch dein hel - ler Schein in un - serm Blick.

A H cism fism

Leuch - te du uns vor - an, bis wir dort sind.
das da ge - sche - hen, was nie - mand ge - dacht.
Du hast uns her - ge - führt. Wir dan - ken dir.
Und was uns froh ge - macht, tei - len wir aus.

cism fism A E

Stern ü - ber Beth - le - hem, führ uns zum Kind!
in die - ser Nacht.
wir blei - ben hier.
schein auch zu - haus'.

Klopft an Türen Stersinger-Rap

Text & Musik: Dominic Winkel
Alle Rechte beim Autor

Klopft an Tü - ren! Pocht auf Re - chte!

Klopft an Tü-ren! Pocht auf Re-chte! Wir sind die Stern-sin-ger!

Wir set-zen uns ein für die Kin-der die-ser Welt, wir sind die Stern-sin-ger!

Helft al - le mit, denn je - der Ein - satz zählt!

Rap-Text

1. Rechte sind für alle da, ob | klein oder groß!__
 Sie zähl'n in | Deutschland und der ganzen Welt, ja | glaub mir das bloß!__
 Doch | manche fragen: „Kinderrechte? | Was?__ Wozu?“__
 Drum | sag ich nun, worum es geht, | hör__ gut__ zu!

 Wie ich heiße, was ich bin, wo- | her ich auch komm',__
 was ich glaube, wie ich glaube, | frech oder fromm.__
 Ich bin ich und nicht ein and'rer, | so darf ich sein.__
 Bitte akzeptiere das, red' | da__ nicht__ rein!
2. Bin ich einmal krank, dann brauch' ich | schnell Medizin.__
 Und einen | Arzt der mich versorgt sonst macht es | we-__nig__ Sinn!__
 Ohne ein Zuhause wird es | echt schwer für mich,__
 drum | brauch' ich 'ne Familie, die | küm-__mert__ sich!

 Lesen, Schreiben, Rechnen, ja die | Schule ist Pflicht,__
 auch | Geld verdienen muss ich, ohne | geht es oft nicht.__
 Doch | zu viel Stress und Arbeit, nein, das | tut mir echt leid:__
 Für | Spiele und Erholung brauch' ich | auch__ mal__ Zeit!

Vorschlag
Begleitakkorde Rap
je Strophe

f#m | c#m | f#m | c#m (3 × wiederholen)
bm | c#m | D | E

Die senkrechten Striche | sind als Taktstriche zu verstehen.